

1. Identifikation:

Geotopname: Salzquelle Bützow **Geotop-Nr.:** G2_359 **Bilder:** 6

2. Raumbezug (Lage):

Lage: Bützow, E der Straße nach Selow gegenüber dem "Kaffeekrug" 4 Linden, zw. der 1.u.2. ist eine frühere Einf

Gemeinde: Bützow

BL: MV **Kreis:** GÜ **Gemeindeschlüssel:** 13 0 53 013

TK25: 2137 **weitere TK25**

H: (GIS) 5969712 **R: (GIS)** 4499855 **H: (org.)** **R: (org.)**

KOOR 1 **KFIND** S **Genauigkeit:** 3 **Bezugspunkt:** 1

Höhensystem: 1 **Höhe:** **HFIND** S **Genauigkeit:** 3

3. Geologische Beschreibung:

Geototyp: 3006 Salzwiese

Regionalgeologie:

Stratigraphie:

Petrographie:

Petrographie:

Genese:

Aufschlußart: Salzwiesen, wie ich denke mit einer dafür typischen V

Profil:

4. Größe des Objektes:

Länge: **Breite:** **Höhe:** **Umfang(m)**
Volumen(m³) **Fläche:** **Form:** **Quellschüttung(l/s)**

5. Eigentümer:

6. Erreichbarkeit:

- 2
- 1 - abgelegen; schwieriges Gelände
 - 2 - zugänglich; ohne Mühe erreichbar
 - 3 - erschlossen; anfahrbar; Wegstrecke <100 m

7. Nutzung:

Wiese, Landwirtschaft

8. Zustand des Objektes:		1 - nicht beeinträchtigt	4 - zerstört
3	4	2 - gering beeinträchtigt (verwittert/verrollt; verschmutzt; verwachsen)	
		3 -stark beeinträchtigt (beschädigt; ranaturiert; rekultiviert; verfüllt)	
9. Schutzstatus:			
Schutz:	1	1 - kein Schutzstatus	Bezeichnung: 0
		2 - im Verfahren	
		3 - vollzogen	
10. Bemerkungen/Kurzbeschreibungen:			
<p>In Richtung Wiesen soll bis 1990 noch der Brunnenstutzen zusehen gewesen sein, aus dem das Quellwasser abgepumpt wurde. Nach 1945 wurde es zum abkochen der Kartoffeln verwendet. Diese Aussage machte ein Kleingartenbesitzer, der beschriebene Punkt wurde m</p>			
11. Anlagen:			
LP	GK	Karte:	
FO X	DI	GP	LB
		VI	SO
KARTE		BILD1	G2_359
12. Literatur/Referenz:			
Exk. 18.07.53, 183/73			
Arch. Nat. 27, 1873, S. 160			
13. Bearbeiter:			
Erstaufnahme (Name/Inst.):	W. Schulz, GLA M-V	Datum:	
Endbearbeitung (Name(Inst.):		Datum:	
Nachträge (Name/Inst.):	H.W. Lübcke, LUNG M-V	Datum:	27.09.01